

Das hübsche kleine Werk ist nicht datiert, dürfte aber bald nach 1577 entstanden sein.

Links vom Altar aufgestellt.

Denkmal der Ester von Schleinitz, † 1584 (Fig. 80).

Sandstein, 92 cm breit, 250 cm hoch.

Auf einer mit feiner Palmette verzierten Konsole die Inschrifttafel.

Diese bez.:

Anno 1584 den 10. Octobris frve vmb
4 Vhr ist die edle ehren | viel tugent-
same Fraw Hester geborne v. Einsidel
vom | Havse Scharffenstein Wolf
Albrecht von Schleinitz Ehe | weib
alhier zu Cavertitz in Got christlich
vnd selig | lich entschlafen ihres Alters
44 Jhar derer Seelen | Got Gnade
vnd ist ihr dieser gegen wertige |
Altar zu Ehren vnd gedecht | nis ge-
setzt | worden.

Darüber links die knieende Frau mit erhobenen Händen, in Haube, Kopftuch und eng gefaltetem Kleid. Zu seiten zwei Pilaster, die eine Bogenarchitektur umfassen. Hinter einer Brüstung schaut in dieser der Oberkörper Johannis des Evangelisten heraus, der in der Linken das Buch mit dem Lamm trägt, mit der Rechten nach links, auf den Altar weist.

Ueber dem Bekrönungsgesims das Wappen der Einsiedel in einem ovalen Feld, seitlich Konsolen.

Während das Kleid der Frau schematisch und trocken behandelt ist, zeigt der nackte Körper des Johannes eine große künstlerische Reife. Das Relief ist meisterhaft behandelt.

Links vom Altar aufgestellt.

Denkmal des Hieronymus Pflugk, † 1709.

Sandstein, 1 m breit, 201 cm hoch.

Ueber einem Profil eine Tafel, in deren Mitte ein Engelskopf, seitlich oben und unten die Wappen derer



Fig. 80. Cavertitz, Denkmal der Ester von Schleinitz.